Pastoralraum
Region Brugg-Windisch

Gebetsimpuls für Montag
9. November 2026

Ein Fest für eine Kirche?

Am 9. November feiert die katholische Kirche den **Weihetag der Lateranbasilika** in Rom. Das wirkt auf den ersten Blick etwas seltsam. Schliesslich feiern wir sonst Heilige, biblische Ereignisse oder besondere Stationen im Leben Jesu und Mariens. Warum also ein Fest für ein Kirchengebäude?

Die Lateranbasilika ist nicht einfach irgendeine Kirche. Sie ist die Bischofskirche des Papstes und trägt den Ehrentitel «Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt Rom und des Erdkreises». Ihr Weihetag erinnert daran, dass Kirche weit mehr ist als Mauern, Türme und Dächer. Kirchengebäude sind sichtbare Zeichen einer lebendigen Gemeinschaft von Menschen, die an Gott glauben, beten, feiern, hoffen und füreinander da sind.

Gerade deshalb richtet dieses Fest den Blick auf etwas Grundlegendes: Nicht die Steine bilden die Kirche, sondern die Menschen. Jede und jeder Getaufte ist ein «lebendiger Stein» am Haus Gottes. Wo Menschen ihren Glauben teilen, Hoffnung weitergeben und Nächstenliebe leben, dort wird Kirche lebendig.

Paulus formulierte es in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth so:

«Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld, Gottes Bau». *1 Kor 3,9*

Impulsfragen

- Was bedeutet mir persönlich ein Kirchengebäude als Ort des Gebets, der Stille und der Gemeinschaft?
- Wann habe ich erlebt, dass Kirche mehr ist als ein Gebäude, nämlich eine Gemeinschaft von Menschen?
- Wie kann ich selbst dazu beitragen, dass Kirche heute ein lebendiger Ort der Hoffnung bleibt?

Anna Di Paolo, Pfarreiseelsorgerin, Pastoralraum Region Brugg-Windisch